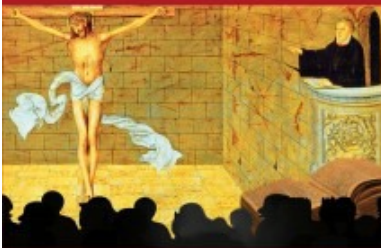


## Der Gemeindebrief

Emmausgemeinde Crailsheim  
Katharinengemeinde Landau

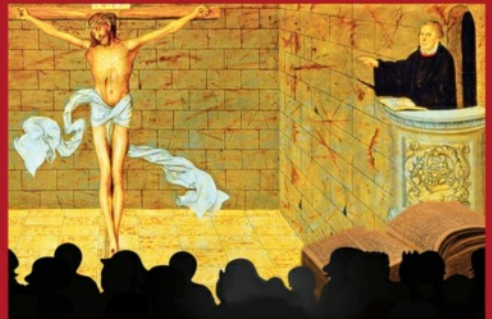
SSelbständige  
EEvangelisch-  
LLutherische  
KKirche

Oktober - November 2016



**FESTE BURG**  
ANDACHTSBUCH 2017

**FESTE-BURG-  
KALENDER 2017**



**FESTE BURG  
Kalender**

2017

Liebe Leserinnen und Leser, in den nächsten Wochen können die Feste-Burg-Kalender (FBK) für 2017 (Titelseite) bestellt werden. Dafür liegen nach den Gottesdiensten Listen aus. Wer keine Gelegenheit hat, sich dort einzutragen, kann sich gerne auch direkt an ich wenden.

Die Bestellungen werden in der Adventszeit ausgeliefert.

Bereits seit 1922 erscheint dieser Kalender, den von Anfang bis heute seine bewusste Orientierung am evangelisch-lutherischen Bekenntnis auszeichnet. Damit ist er einzigartig im deutschen Sprachraum. Ca. 200 lutherische Pfarrer aus den Landeskirchen und der SELK legen darin für jeden Tag einen Bibeltext nach der Bibelleseordnung des Kirchenjahres aus.

Seit 1965 erscheint der FBK im Freund-Verlag in Neuendettelsau. Seither gibt es neben dem Abreißkalender auch die Buchform.

Verbreitet ist der FBK im gesamten deutschen Sprachraum, aber auch bei manchen deutsch lesenden Christen in den USA, in Kanada oder Brasilien. Nach der Wende im Jahre 1989 konnte auch ein beachtlicher Teil der Auflage für evangelische Christen in Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.

Zur Zeit wird bereits der FBK für das Jahr 2018 vorbereitet. Für den Verlag und ihren Herausgeber, Propst Gert Kelter, Görlitz immer wieder eine große Herausforderung, so viele unterschiedliche Autoren „unter einen Hut“ zu bekommen. (Vor allem die Säumigen.)

Einer von denen bin ich seit vielen Jahren. Und darum möchte ich Sie einmal daran teilhaben lassen, wie so eine Andacht entsteht.

Bereits zu Beginn dieses Jahres bin ich wie alle anderen bisherigen Autoren gebeten worden, zwei Andachten für zu übernehmen. Zugeordnet wur-

den mir die Abendlesungen für den 10. Und 11. August 2018.

Auch der Ablieferungstermin steht dann schon fest: immer der 1. September.

Da ist dann zwar noch lange hin. Aber am Ende fehlt doch wieder die Zeit. Wenn ich mich recht erinnere, habe ich es schon ein- oder zweimal geschafft, den Termin einzuhalten. Aber meistens wird die Andacht doch erst 4-5 Wochen später fertig. Denn so schnell mal zwischendurch ist diese Arbeit nicht erledigt, wenn sie ordentlich werden soll.

Zuerst muss ich entscheiden: Welchen Vers aus diesem Text soll ich auswählen, um ihn auszulegen?

Dann beschäftige ich mich mit dem größeren Zusammenhang, aus dem die jeweilige Abendlesung entnommen ist.

Und schließlich brauche ich eine zündende Idee, um mit dem Schreiben anfangen zu können.

Zwischen 1900 und 2000 Zeichen incl. Leertaste darf bzw. muss die Andacht enthalten, knapp ein Viertel einer „normalen“ Predigt von mir.

Früher, als ich die Andachten noch mit der Schreibmaschine zu Papier brachte, gab das immer eine elende Zählerei. Heute mit dem Computer ist das viel einfacher: er zählt alles mit. Wenn der Entwurf fertig ist, weiß ich sofort, wieviele Wörter ich noch streichen muss, um das geforderte Maß einzuhalten. Manch eine mühsam gefundene Formulierung verschwindet so wieder vom Bildschirm. Am Ende habe ich dann für die zwei kurzen Andachten etwa so viel Zeit gebraucht wie für eine Predigt. Aber auch das ist gut investierte Zeit. Denn schließlich wird sie in knapp zwei Jahren von vielen gelesen und gibt ihnen hoffentlich einen guten geistlichen „Impuls“ für den Tag oder die Nacht, je nachdem ob der FBK für die Morgenandacht oder für den Abend verwendet wird. (Forts. Seite 15)

## Impressum

### Herausgeber:

Pfarrbezirk Landau - Crailsheim

### Redaktion:

Juliane Flamme  
Anja Koch  
Jürgen Wienecke

### Pfarramt:

#### Jürgen Wienecke, Pfarrer

An der Kreuzmühle 26  
76829 Landau  
Tel.: 06341/930892  
Fax: 06341/932496,  
Mobil: 0177/7619742  
E-Mail: [landau@selk.de](mailto:landau@selk.de)  
[www.selk-landau-crailsheim.de](http://www.selk-landau-crailsheim.de)

### Erscheinungsweise:

alle zwei bis drei Monate

## Gemeinde-Konten

### SELK-Katharinengemeinde Landau

Sparkasse Rhein-Haardt  
IBAN: DE62546512401000518892  
BIC: MALADE51DKH

### Emmaugemeinde Crailsheim-Heilbronn

VR-Bank Schwäb.Hall-Crailsheim  
IBAN: DE21622901100005195004  
BIC: GENODES1SHA

## Geburtstage

### Oktober

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:  
12. November 2016)

### November

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:  
2. Advent, 4. Dezember 2016)

(Die Namen unserer „Geburtstagskinder“ veröffentlichen wir nicht auf unserer Webseite.)

## Abwesenheit von Pfr. Wienecke

3.-9. Oktober: privat  
27.-28. Oktober: ACK-Delegiertenvers.

Pfr. Wienecke ist in dieser Zeit erreichbar unter 0177/7619742

## Katharinengemeinde Landau

### Taufe

Im Reformationsfestgottesdienst am Sonntag, 30. Oktober wird in der Katharinenkapelle **Luisa Flamme** aus Edenkoben getauft, Tochter von Michael und Jule Flamme, geb. Habermehl.

### Eintritt

In unsere Gemeinde und Kirche eingetreten ist Frau **Dr. Renate Koch** aus Offenbach. Wir heißen sie herzlich willkommen!

### Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht beginnt Ende September nach Vereinbarung. Unsere kleine Gruppe besteht aus Nico, Luca und Leon Koch. Geplant ist, dass wir alle 6 Wochen nach Saarbrücken oder Fürth im Saarland fahren, um dort einen Konfi-Samstag mit den Konfis aus Saarbrücken-Walpershofen, Fürth und Kaiserslautern zu erleben. Da wären wir dann eine Gruppe von ca. 15 Konfis und könnten immer wieder mal ein wenig „Freizeit-Feeling“ schnuppern.

### Familiengottesdienst

Am 16. Oktober um 10.30 Uhr startet in der Katharinenkapelle der erste Gottesdienst für die ganze Familie. Gemeint ist damit natürlich auch die ganze Familie Gottes, die Gemeinde, auch wenn der Gottesdienst inhaltlich und zeitlich vor allem auf die Kleinen zugeschnitten ist.

Die Eltern sind gebeten, folgendes mitzubringen:

1. eine Picknick-Decke oder irgendwelche Kissen, damit wir es uns im Altarraum gemütlich machen können. (Für die Älteren gibt es selbstverständlich auch Stühle!)
2. die Taufkerzen der Kinder,
3. Paten, Großeltern, Freunde
4. etwas für den nachfolgenden „Kirchenkaffee“

Wir wollen eine halbe Stunde miteinander eine biblische Geschichte sehen und hören, Lieder singen, zusammen beten und eine Familiengottesdienst-Kerze für jedes Kind anfertigen.

Im Anschluss daran ist die ganze Gemeinde eingeladen zum „Kirchenkaffee“.

Für das kommende Jahr planen wir weitere Familiengottesdienste. Die Termine werden noch mit den betreffenden Familien abgestimmt.



## Buß- und Bettag: Taizé-Gebet

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu einem Gebetsgottesdienst im Stil von Taizé am Buß- und Bettag, dem 16. November um 19.00 Uhr.

Diesen feiern wir zusammen mit der altkatholischen Gemeinde, die sich mit

uns die Katharinenkapelle teilt. Das haben die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden bei einer gemeinsamen Sitzung am 20. April miteinander vereinbart.

## Ökumenischer Lichtweg im Advent

Seit dem Jahr 2000 lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Landau dazu ein, das neue Kirchenjahr mit einer ökumenischen „Prozession“ durch die Innenstadt von Landau zu begrüßen.

Der Lichtweg beginnt immer am Samstag vor dem 1. Advent um 17.00 Uhr mit einer kleinen Andacht in St. Maria. Von dort machen sich die Teilnehmer auf nach Heiligkreuz, wo etwa um 17.25 Uhr wiederum mit einer kleinen Andacht Station gemacht wird.

Um 17.50 trifft man sich in der Katharinenkapelle, auf dem Weg begleitet vom Geläut der Innenstadt-Kirchen.

Etwa um 18.15 endet die Lichterprozession mit einer Schlußandacht in der Stiftskirche, zuvor erstaunt bewundert von manchen überraschten Besuchern des Nikolausmarktes auf dem Rathausplatz.

Kerzen für den Lichtweg werden in St. Maria an die Teilnehmenden verteilt. Inzwischen bringen manche auch ihre eigenen Lampen mit, z.B. Gläser, in die eine Kerze gestellt werden kann.

## Advents-Gemeindetag

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, in diesem Jahr den traditionellen Advents-Gemeindetag auszusetzen und stattdessen am Sonntag, dem 1. Advent nach einer Adventsandacht um

9.30 Uhr zu einem ausgiebigen „Kirchenkaffee“ einzuladen.

Die Gemeinde wird gebeten, dazu adventliches Gebäck und dergleichen mitzubringen.

## Heiligabend

Ein neues Stück aus der bewährten Feder von Gabriel „Gabs“ Salzmann, Harthausen liegt vor, das im Gottesdienst am Heiligen Abend gespielt werden will.

Wir suchen dafür noch einige Mitspielerinnen jeden Alters!

Wer Interesse daran hat, melde sich möglichst bald und möglichst freiwillig bei Pfr. Wienecke!!

## Motorrad-Stammtisch

Nach dem Ende von KREUZ&QUER hat der Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer ein neues „Zuhause“ gefunden.

Am Mittwoch, dem 2. November trifft

er sich um 19.00 Uhr zum ersten Mal im Clubhaus des „Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e. V.“ in der Münchener Straße 5 in Landau.

## Junge Gemeinde

Kontakt: Thomas Unterschütz

[junge-gemeinde-landau@gmx.de](mailto:junge-gemeinde-landau@gmx.de)

## Termine 2016/17 zum Vormerken

- 18. Dezember: Abschluss des Bibelkurses „Gottes Spuren entdecken“
- Schmücken des Tannenbaums
- 24. Dezember: 17.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst
- 26. Dezember: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- 31. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel
- 21. Januar: 17.00 Uhr Lichtergottesdienst
- 12. Februar: Gemeindeausflug zum Missionsfest nach Fürth (Saarland)
- 19. Februar: 11.00 Uhr „Winter-MoGo“ in der Katharinenkapelle
- 15. April: 21.00 Uhr Osternachtsgottesdienst
- 19.-22. April: Bezirks-Konfirmanden Freizeit
- 5.-6. Mai: Bezirkssynode
- 7. Mai: 11.00 Uhr (Motorrad-)Anlass-Gottesdienst - 23. Juli: 11.00 Uhr Motorradgottesdienst in Rülzheim
- 5. August: 15.00 Uhr Motorradgottesdienst Hambacher Schloss
- 25.-27. August: Wochenend-Freizeit Motorrad-Stammtisch
- 3. September: 10.00 Uhr Gottesdienst „up Platt“
- 17. September: Ausroll-Gottesdienst

## Ausroll-Gottesdienst

Am 2. Oktober war eingeladen zum letzten Gottesdienst der Motorradsaison 2016 in

den Weinpavillon „Sternl“ (Birkweiler).

Nach dem verregneten

Samstag hatten sich zwar weniger Gottesdienstteilnehmer eingefunden als erhofft, aber

„...es war mal wieder schön, eine gute Predigt, ein rundum guter Gottesdienst

und ein schönes gemütliches Plätzchen. Danke...“ So schrieb einer der Teilnehmer. In der Predigt ging es um das



Foto: Klaus Kuhn

Thema „Protektoren“ die den Motorradfahrer bei Unfällen schützen sollen.

Erweitert wurde der Gedankengang um Worte aus den Psalmen, die Gott als unseren Schirm und Schutz preisen. Und am Ende wies Pfr. Wienecke hin auf den Protektor, den wir als Getaufte haben: „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“

(Gal. 3,27)

Dieser Schutz bewahrt uns zwar nicht vor dem Tod, aber durch den Tod hindurch für die Ewigkeit.

## KREUZ & QUER sagt Danke und Adieu

Nach fast 17 Jahren musste das Projekt KREUZ & QUER (K&Q) in Landau seine Tätigkeit beenden. Mit großem Bedauern teilte der Vorstand des Trägerkreises der Öffentlichkeit mit, dass die Einnahmen leider nicht mehr

länger ausreichen, die hohen monatlichen Fixkosten zu schultern.

Am **Sonntag, 25. Sept., 11.30 Uhr**, trafen sich Interessierte und bisherige Gäste zu einem Abschieds- Dank-Gottesdienst in K&Q, der anstelle des

ursprünglich geplanten 3. Brunchgottesdienst dieses Jahres gefeiert wurde. Danach wurde Arbeit und Betrieb des Bistros offiziell eingestellt.

Es waren gute Jahre, in denen das Team (ehrenamtlich) zahlreiche Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten und ihnen behilflich sein konnte bei einer neuen Sinnfindung. Mehrere Selbsthilfegruppen bot K&Q ein Zuhause. -

K&Q war christliche Kirche/Gemeinde einmal ganz anders:

Nicht als Alternative,

sondern als sinnhafte und zeitgemäße Ergänzung.

Es war nicht immer einfach, aber es war einfach genial, dass K&Q über all die Jahre in einer überkonfessionellen Trägerschaft tätig sein konnte.

Mit einer schmackhaften und preisgünstigen Gastronomie - alkoholfrei im Getränkeangebot - einem über die Grenzen von Landau hinaus beliebtem wöchentlichen Kleinkunstprogramm, und mit besonders gestalteten Brunchgottesdiensten für Ausgeschlafene, konnten unzählige Gäste begrüßt werden. - Dennoch sah sich der Vorstand zu dem Schritt gezwungen, die Arbeit zu beenden.

Gerade auch durch das erweiterte Kleinkunstangebot unserer Region ist das alkoholfreie Non-Profit-Unternehmen K&Q einfach an seine ökonomischen Grenzen gekommen.



Foto: Gerhard Schulz

Auf diesem Wege möchten die Verantwortlichen allen Gästen danken, die K&Q über viele Jahre hin die Treue gehalten haben – im Bereich der üblichen

Öffnungszeiten, bei diversen Sonderveranstaltungen und im Rahmen des Kleinkunstprogramms.

Ebenso danken sie allen Sponsorinnen und Sponsoren, Spenderinnen und Spendern, die die Arbeit des Projektes unterstützt haben – nicht zu vergessen auch die zahlreichen Kuchenbäckerinnen und –bäcker, die an den Wochenenden

immer wieder leckere hausgemachte Kuchen beigesteuert haben.

Ein bewusster Dank gilt auch der Presse, die die Angebote von K&Q immer wieder beworben und gefördert hat.

Vor allem auch ein herzliches Dankeschön den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit viel Leidenschaft und Engagement das Projekt überhaupt erst möglich gemacht und getragen haben.

Mit einem herzlichen Adieu verabschiedet sich das gesamte Team von K&Q bei allen ehemaligen Gästen, bei allen, die das Projekt interessiert, wohlwollend und fürbittend begleitet haben. Ein biblisches Motto lautet: „Alles hat seine Zeit.“

Bleiben Sie behütet.

Nach einem Presstext von Gerhard Weber,  
1. Vorsitzender des Trägervereins „Ichthys“

## Landau: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 1. + 3. + 5. **Sonntag** und jeweils am 2 + 4. **Samstag**  
in der Katharinenkapelle (Kaufhausgasse / Blumgasse)

## Oktober

2	So	<b>10.00 Uhr</b>	<b>19. S. n. Trinitatis:</b> <b>„Ausroll-Gottesdienst“</b> (nicht nur für Motorradfahrer) in Birkweiler (Weinpavillon „Stern’l“)
	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde (Ort nach Absprache)
9	So		<b>20. S. n. Trinitatis:</b> <b>Kein Gottesdienst</b>
12	Mi	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
13	Do	10.00 Uhr	„Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT
16	So	<b>10.30 Uhr</b>	<b>21. S. n. Trinitatis:</b> <b>Familiengottesdienst</b> <i>„Geburtstagsgottesdienst“ für Oktober</i>
18	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde (Ort nach Absprache)
20	Do	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorentreffen im Sperlingshof (Abfahrt: 14.00 Uhr) Konfirmanden-Unterricht
21	Fr	18.00 Uhr	Redaktion Gemeindebrief
22	Sa	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Vorabend zum 22. S. n. Trinitatis:</b> <b>Gottesdienst mit HI. Abendmahl</b>
25	Di	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Junge Gem./ESG-Semestergd. in der Katharinenkap.
29	Sa.	10.00 Uhr	Lektorenschulung (Kirchenbezirk) in der Katharinenkap.
30	So	<b>9.30 Uhr</b>	<b>23. S. n. Trinitatis:</b> <b>Reformationsfest-Gottesdienst</b> <b>mit Taufe und HI. Abendmahl</b> <i>Kollekte: Luth.Theol. Hochschule Oberursel</i>

## Nach Vereinbarung:

- Gemeindebesuche - Hausabendmahlsgottesdienste
- Gemeindegewerkstatt - Projektchor - Combo



# November

1	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde
2	Mi	19.00 Uhr	Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen (Vereinshaus „Club der Behinderten und ihrer Freunde“, Münchener Str. 5)
3	Do	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
<b>6</b>	<b>So</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr: Predigtgottesdienst</b> <i>Lektorin Martina Figue</i>
10	Do	19.00 Uhr	„Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT
<b>12</b>	<b>Sa</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Vorabend zum Vorl. Sonntag im Kirchenjahr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</b> <i>Kollekte: Lutherische Stunde Geburtstagsgottesdienst für Oktober</i>
15	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde
<b>16</b>	<b>Mi</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Buß- und Betttag: Taizé-Gebet (Katharinenkapelle, gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde )</b>
17	Do	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
<b>20</b>	<b>So</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Ewigkeitssonntag: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</b>
22	Di	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus
		20.00 Uhr	Junge Gemeinde
23	Mi	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
26	Sa	10.00 Uhr	Regionalkonferenz in Stuttgart zur Zukunft unserer Ge- meinden
<b>26</b>	<b>Sa</b>	<b>17.00 - 18.30 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Lichtweg im Advent:</b> <i>(17.00 St.Maria; 17.25 Heilig Kreuz; 17.45 Katharinenkapelle; 18.15 Stiftskirche)</i>
<b>27</b>	<b>So</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>1. Advent: Adventsandacht (Im Chorraum der Kapelle) anschließend Kirchenkaffee</b>
29	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde
30	Mi	19.00 Uhr	Katharinenkapelle: Ökumenische Atempause im Advent
1	Do	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht

## Crailsheim: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 2. + 4. Sonntag im Monat

In der kath.-apostol. Kapelle, Ölbergstraße 14 / Schießbergstraße

## Oktober

**9 So** **20. S. n. Trinitatis:**  
**Predigtgottesdienst**  
*Lektor Matthias Hildebrandt*

19 Mi 18.00 Uhr Gemeindeabend in Gründelhardt bei Fam. Oestreich

**23 So 10.00 Uhr** **22. S. n. Trinitatis:**  
**Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**  
*anschließend Vortrag über die Arbeit der „Gideons“*

**31 Mo 17.00 Uhr** **Reformationstag:**  
**Reformationsfest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**  
*Kollekte: Luth.Theol. Hochschule Oberursel*

## November

**13 So 10.00 Uhr** **Vorl. Sonntag im Kirchenjahr:**  
**Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**  
*Kollekte: Lutherische Stunde*

**19.00 Uhr** *Liebfrauenkapelle: Gebetsabend für verfolgte Christen*

**27 So 17.00 Uhr** **1. Advent:**  
**Lichter-Gottesdienst**

### Nach Vereinbarung:

- Gemeindebesuche - Hausabendmahlsgottesdienste
- Kirchenvorstand - Gemeindeabend

### Ein Zitat zum Nachdenken:

„An der Bibel wird sich jedes Geschlecht verjüngen, und der Maßstab für das Leben und die Kraft eines Volkes wird immer seine Stellung zur Bibel sein.“

Johann Wolfgang von Goethe

## Emmausgemeinde Crailsheim

### Termine 2016/17 zum Vormerken

- 25. Dezember: 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- 22. Januar: 18.00 Uhr Lichtergottesdienst
- 19.-22. April: Bezirks-Konfirmanden-Freizeit
- 5.-6. Mai: Bezirkssynode
- 18. Juni: SELK-Stand auf dem „Fest der Religionen/Konfessionen“
- 2. Juli: Motorradgottesdienst auf dem Gelände der Engel-Brauerei
- 25.-27. August: Wochenend-Freizeit Motorrad-Stammtisch
- 24. September: 10.00 Uhr Gottesdienst „up Platt“

### Reformationsfest-Gottesdienst

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, in diesem Jahr am Abend des Reformationstags zu einem Gottesdienst einzuladen. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr, damit Interessierte im Anschluss daran um 19.00 Uhr an der „Ökumenischen Reformationsfeier“ in

der Johanneskirche teilnehmen können. Dort hält Domkapitular Prälat em.Hubert Bour, Mitglied des Domkapitels in Rottenburg den Festvortrag mit dem Thema „Die Reformation und die katholischen Reformbewegungen“.

### Gottesdienst für verfolgte Christen

Am Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen nehmen Christen und Gemeinden aus über 100 Ländern auf allen Kontinenten teil, auch in jenen Ländern, in denen sie verfolgt werden. Die Verfolgung und Diskriminierung von Geschwistern im Glauben lässt uns nicht gleichgültig.

Im Vertrauen darauf, dass Christus diese Welt überwunden hat, fassen wir den Mut, auf ihr Leid zu sehen und uns für sie einzusetzen.

Das Gebet ist und bleibt das Wichtigste, das wir für sie tun können. Denn Gottes Möglichkeiten beginnen gerade dort, wo wir an unsere Grenze stoßen.

Zudem verschaffen wir der Not Öffentlichkeit, etwa durch Gottesdienste.

Indem wir die Opfer religiöser Diskriminierung und Gewalt in der Öffentlichkeit thematisieren, geben wir ihnen eine Stimme, die immer lauter

wird, bis sie nicht mehr überhört werden kann.

Schon jetzt ein herzlicher Dank an alle, die in diesem Jahr mithelfen, den Verfolgten eine Stimme zu geben.

Die Evangelische Allianz Crailsheim lädt hiermit herzlich ein in die Liebfrauenkapelle zum Gottesdienst für verfolgte Christen!



## Aus dem Kirchenbezirk

### Regionalkonferenzen

Der Bezirksbeirat lädt die Kirchenvorstände der Gemeinden Sperlingshof, Stuttgart-Tübingen, Nürnberg, Crailsheim und Landau zum 26. November ein zu einem Treffen in Stuttgart. Grund ist die personelle Entwicklung in der SELK in den kommenden Jahren. Auch unser Kirchenbezirk wird mit weniger Pfarrstellen auskommen müssen. Die Kirchenvorstände und Gemeinden sollen frühzeitig in alle Überlegungen einbezogen werden, um alle nötigen Veränderungen mit planen und gestalten zu können.

Im Saarland findet am 5. November bereits die zweite Regionalkonferenz statt. Dort kann vielleicht eine Pfarrstelle eingespart und die vier Gemeinden in zwei Pfarrbezirken geordnet werden.

Eine weitere Regionalkonferenz könnte dann die Gemeinden Kaiserslautern, Landau, Heidelberg-Mannheim und vielleicht auch den Sperlingshof umfassen.

Der Bereich München, Memmingen und Konstanz kommt dann später gesondert in den Blick.

## Aus der SELK

### Examen bestanden

Drei Kandidaten haben am 21. September vor der Theologischen Prüfungskommission bei der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel das Erste Theologische Examen bestanden: Marlon Hiestermann (Freie Evangelisch-Lutherische Kirche in Südafrika I vorne, Mitte), Simon Volkmar (SELK I vorne, 2. von rechts) und Diedrich Vorberg (SELK I vorne, 2. von links). Hiestermann kehrt nach Südafrika zurück. Volkmar wird Vikar in Düsseldorf, Vorberg in Görlitz.

Die Mitglieder der Prüfungskommission (v.l.n.r.): Prof. Dr. Christoph

Barnbrock, Prof.Dr. Achim Behrens; Prof.Dr. Jorg Salzmann; Prof.Dr.



Werner Klän; Prof.Dr. Gilberto DaSilva; Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.

([www.lthh.de](http://www.lthh.de))

## Von Stadtmusikanten keine Spur

Die jüngste Motorradtour des Stammtischs „Kreuz und Quer“ führte am 26. August in die Rhön – und hielt neben vielen Eindrücken so manche Überraschung bereit.

Um 10 Uhr trafen Bernhard, Carsten, Hans und Kurt bei Pfarrer Jürgen Wieniecke ein. Über die Autobahn und ab Sinsheim über die Bundesstraße gelangten die fünf Fahrer nach Mosbach. Dort komplettierten die beiden Biker Andreas und Nicole die Truppe. Gemeinsam ging es weiter Richtung Rhön, am Main vorbei durch den Spessart. Schließlich erreichten die



Fahrer ihr Ziel, den Gasthof „Pension Rhönlust“ in Oberweißenbrunn. Beim gemütlichen Abendessen schöpften die Biker, denen die Hitze des Tages zu schaffen gemacht hatte, neue Kraft und besprachen den nächsten Tag.

Um acht Uhr gab es am Samstag Frühstück, um 10 Uhr saßen die Sieben bereits auf ihren Mopeds. Zunächst steuerten sie den Kreuzberg an, wo sie ein Kloster besichtigten. Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle und einem kurzen Fußmarsch zur Grotte ging es dann weiter in Richtung der Gedenkstätte zum „Kalten Krieg“, Point

Alpha.

Auf dem Weg dorthin machte die Gruppe einen Abstecher nach Bremen (siehe Bild). Die Stadtmusikanten suchten sie jedoch in dem namensgleichen Ortsteil von Geisa im thüringischen Wartburgkreis vergebens. Daraufhin fuhren die Biker einen See

an. Zum Baden war dieser allerdings nicht geeignet, was die Reisen in voller Montur angesichts der großen Hitze sehr be-

dauerten.

In Point Alpha angekommen, beeindruckte die Mitglieder des Stammtischs ein Rundgang durch das Museum, das dort eigens zur Geschichte der früheren innerdeutschen Grenze errichtet worden war. Nach einer längeren Pause ging es Richtung Wasserkuppe, ehe man sich auf die Schlussetappe zum Gasthaus aufmachte. Alle freuten sich über eine Dusche und auf das Abendessen. Wie am Tag zuvor schmeckte es ausgezeichnet.

Auf das Frühstück und einen kurzen Garagengottesdienst folgte am Sonn-

tag, 28. August, die Heimfahrt. Über Würzburg führte der Weg nach Mosbach, wo alle Teilnehmer der Tour zum Abschluss gemeinsam ein Eis aßen, ehe sie voneinander Abschied nahmen. Für die Pfälzer ging es dann wieder über Sinsheim und Speyer in Richtung Lan-

dau, von wo aus sie aufgebrochen waren. Nach so vielfältigen Eindrücken bedankten sich alle Fahrer herzlich bei Organisator Jürgen. Schon jetzt sind sie gespannt darauf, was sich der Pfarrer im nächsten Jahr einfallen lässt.

*Bericht: Johannes „Hans“ Heintz*

### Finanzen: Jahres-Endspurt

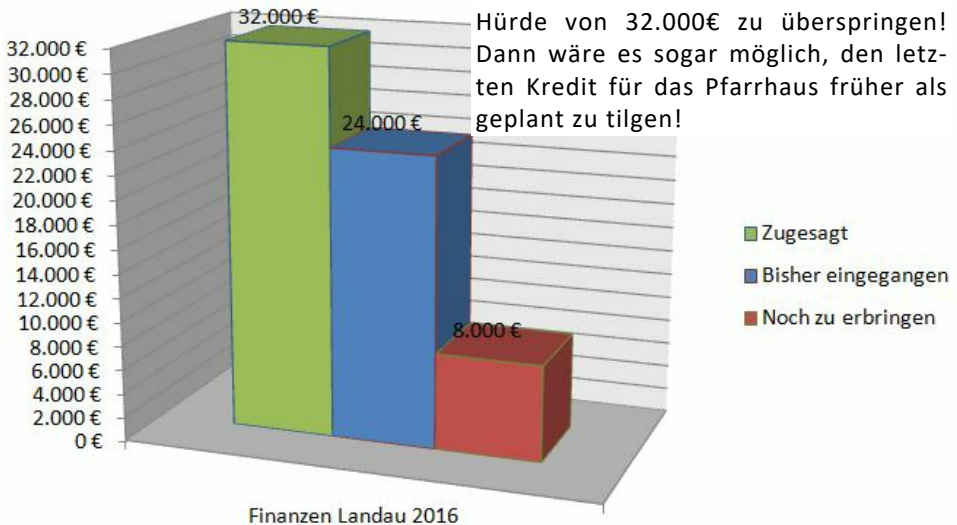
Die „Gemeindewerkstatt“ der Katharinenngemeinde hat sich intensiv mit dem Thema „Finanzen“ der Gemeinde beschäftigt und dem Kirchenvorstand Vorschläge unterbreitet, wie das Aufkommen der Gemeinde gesteigert werden kann. Zum Beispiel sollen in den nächsten Wochen alle Gemeindeglieder angeschrieben und über die finanzielle Lage der Gemeinde informiert werden. Gemeindeglieder, die sich bisher noch nicht mit einem Gemeindebeitrag engagieren, werden konkret gebeten, wenigstens mit einem kleinen Beitrag ihre Gemeinde zu unterstützen.

Darüber hinaus möchte die Gemeinde-

werkstatt in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes über den Stand der Gemeindekasse informieren. Aus der Grafik unten ist zu ersehen, dass der Gemeindehaushalt 2016 ein Gesamtvolumen von etwa 32.000 € umfasst. Bis Ende September sind ungefähr 75% dazu eingegangen. Es wird erwartet, dass in den letzten 3 Monaten des Jahres noch die restlichen ca. 8.000 € folgen werden.

Kirchenvorstand und Gemeindewerkstatt bitten alle Gemeindeglieder und Gäste unserer Gottesdienste, durch ihre Beiträge und Spenden weiterhin dazu beizutragen, dieses Ziel zu erreichen.

Vielleicht schaffen wir es ja sogar, die Hürde von 32.000€ zu überspringen! Dann wäre es sogar möglich, den letzten Kredit für das Pfarrhaus früher als geplant zu tilgen!



(Fortsetzung von S. 2)

Eine der Andachten wird auf dem Kalenderzettel am Samstag, 11. August 2018 erscheinen. Der Leser sollte dafür zunächst die gesamte Abendlesung aus 1. Samuel 1,12-22 lesen, oder besser noch: das ganze Kapitel, und dann erst die Auslegung zu dem einen, ausgewählten Vers. Hier eine Auswahl:

*Es war ein Mann ... Und er hatte zwei Frauen; die eine hieß Hanna... und Hanna hatte keine Kinder.... Und ihre Widersacherin kränkte und reizte sie sehr, weil der HERR ihren Leib verschlossen hatte.... So ging es alle Jahre; wenn sie hinaufzog zum Haus des HERRN, kränkte jene sie.... Und sie war von Herzen betrübt und betete zum HERRN und weinte sehr und gelobte ein Gelübde und sprach: HERR Zebaoth, wirst du das Elend deiner Magd ansehen und ... deiner Magd einen Sohn geben, so will ich ihn dem HERRN geben sein Leben lang... Und als sie lange betete vor dem HERRN,... Da meinte Eli, sie wäre betrunken...Hanna aber antwortete und sprach: Nein, mein Herr! Ich bin eine betrübte Frau; Wein und starkes Getränk hab ich nicht getrunken, sondern mein Herz vor dem HERRN ausgeschüttet... Eli antwortete und sprach: Geh hin mit Frieden....Und Hanna ward schwanger; und ... sie gebar einen Sohn und nannte ihn Samuel; denn, so sprach sie, ich hab ihn von dem HERRN erbeten.*

**Andacht:**

***Eli antwortete und sprach: Geh hin mit Frieden; der Gott Israels wird dir die Bitte erfüllen, die du an ihn gerichtet hast.*** 1. Samuel 1,17

„Da hilft nur noch Beten!“ Wenn alle Mittel versagen, sagen das manchmal selbst Leute, die es sonst nicht so mit dem Gebet haben.

Für Hanna aber klingen diese Worte inzwischen fast wie ein Hohn. Schließ-

lich hat sie bereits jahrelang darum gebetet, endlich ein Kind zu bekommen. Aber es will einfach nicht klappen. Die anderen Frauen tuscheln schon über sie. Besonders die zweite Frau ihres Mannes lässt sie immer wieder spüren, dass Hanna, im Gegensatz zu ihr, als Ehefrau versagt habe.

Ihr Mann versucht immer wieder vergeblich, sie zu trösten: „Ich liebe dich doch auch ohne ein Kind!“

Aber für Hanna ist das kein wirklicher Trost. Ohne ein Kind hat ihr Leben einfach keinen Sinn.

„Ob da noch Beten hilft?“ Allen Zweifeln zum Trotz geht sie noch einmal in den Tempel Gottes und setzt alles auf eine Karte. Mit dem Mut der Verzweiflung schlägt sie Gott einen gewagten Handel vor: „Wenn du mir einen Sohn schenkst, dann soll sein Leben dir geweiht sein!“ Und Gott geht darauf ein. Der Priester Eli hat nämlich schon die ganze Zeit beobachtet, wie jene Frau in ihrem Beten so intensiv mit Gott um die Erfüllung ihres Lebens ringt. Und als er sie daraufhin anspricht, erzählt Hanna ihm von ihrer Trauer und von ihrem Gelübde vor Gott.

Beeindruckt von diesem starken Glauben sagt er ihr zu: „Geh hin mit Frieden; der Gott Israels wird dir die Bitte erfüllen, die du an ihn gerichtet hast.“

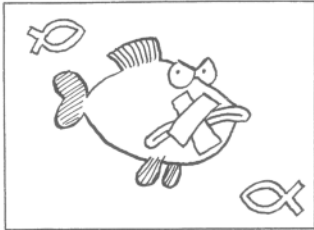
Und tatsächlich wird Hanna nicht lange danach schwanger und bekommt das langersehnte Kind. Wie versprochen bringt sie ihn im Alter von etwa drei Jahren in den Tempel. So beginnt die Geschichte des berühmten Priesters und Propheten Samuel: Mit einer Gebetserhörung.

Gebet: Lieber Vater im Himmel, schenke auch uns solchen Glauben und den Mut, ganz und gar auf Dein Handeln zu vertrauen. Denn du willst unser Gebet. Und du hörst unser Gebet. Amen.

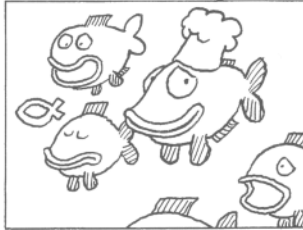
Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Jürgen Wienecke

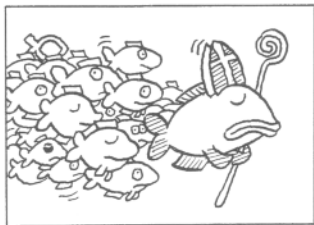
## Warum ist Fisch ein christliches Symbol?



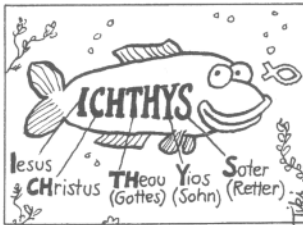
**A** Weil Christen den Mund halten sollen



**B** Weil die Kirche auch nur mit Wasser kocht



**C** Weil Christen nicht aus der Reihe tanzen dürfen



**D** Weil „Fisch“ auf griechisch eine Botschaft enthält

Tiki Küstenmacher

### Ein Psychiater

untersucht einen Prediger. Er fragt ihn: „Sagen Sie, reden Sie im Schlaf?“ „Oh nein“, antwortet der Prediger, „ich rede nur, wenn andere schlafen.“

„Wie alt sind Sie?“ fragt der Richter die Zeugin. Die hüllt sich in eisernes Schweigen.

„Wenn Sie nicht sofort antworten“, droht der Richter, „lasse ich Sie vom Publikum schätzen“.

### Ein Beamter

sitzt gerade mit seiner Frau am Frühstückstisch und ist in seine Zeitung vertieft. Er ist ganz erschrocken, als ihn seine Frau mit der Frage unterbricht, ob er denn heute gar nicht ins Büro müsse. „Ach du liebe Zeit, ich dachte die ganze Zeit, ich bin schon dort.“

### Peter fragt seinen Vater

während der Schularbeiten: „Papi, wo liegt Afrika?“ Der Vater: „Afrika? Weiß ich auch nicht so genau. Aber weit kann es nicht sein. Der afrikanische Pater, der in der katholischen Kirche aus hilft, kommt immer mit dem Fahrrad.“

### Der Nikolaus fragt

die Kinder: „Wer von euch war immer brav und hat getan, was Mutti wollte?“ Da rufen die Kinder im Chor: „Unser Papi!“

### Das Schnäppchen

unter den Kleinanzeigen einer Zeitung: „Anti-Baby-Pillen umständehalber abzugeben.“

